

Erich Fried: Definition

Ein Hund
der stirbt
und der weiß
dass er stirbt
wie ein Hund

und der sagen kann
dass er weiß
dass er stirbt
wie ein Hund
ist ein Mensch

Lesen Sie den Text laut. Überlegen Sie, ob und aufgrund welcher Merkmale er ein „Gedicht“ ist.

Erich Fried: Die Lüge von den kurzen Beinen

Die	Kürzer
Beine	ist
der	oft
größeren	das
Lügen	Leben
sind	derer
gar	die
nicht	an
immer	sie
so	glaubten
kurz	

Die Beine der größeren Lügen sind gar nicht immer so kurz. Kürzer ist oft das Leben derer, die an sie glauben.

Lesen Sie die beiden Anordnungen des Gedichts laut und achten Sie darauf, ob ein Unterschied in der Art Ihres Lesens besteht und wodurch er bedingt ist.

Übungen zum freien Vers

Hilde Domin

1.
Nicht
müde werden
sondern dem Wunder
leise wie einem Vogel
die Hand
hinhalten.

2.
Nicht müde werden
sondern dem

Wunder

leise wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

3.
Nicht müde werden, sondern
dem Wunder
leise wie einem Vogel
die Hand
hinhalten.

4.
Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

- *Welche Versanordnungen liegen vor? Was bedeuten Sie für die Aussage des Gedichts?*